

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Langfrist-Online-Tracking,** **T40, 2018** ZA6824, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist die zentrale wissenschaftliche Untersuchung zu den gesellschaftlichen und politischen Einstellungen, Überzeugungen und Verhaltensweisen der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Seit der Bundestagswahl 2009 beobachtet und analysiert die Studie, wie die Wählerschaft auf neue komplexe politische Konstellationen reagiert.

Die GLES erlaubt die Analyse des Wahlverhaltens in quer- als auch längsschnittlicher Perspektive sowie in Hinblick auf kurzfristige Dynamiken während des Wahlkampfs und auch langfristige soziale Wandlungsprozesse über den Wahlzyklus hinweg (Schmitt-Beck et al. 2010).

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T39 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA6824
Titel	Langfrist-Online-Tracking T40 (GLES)
Aktuelle Version	1.0.0, 02.04.2019
doi	10.4232/1.13013
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard, Wolf, Christof; Bauer, Irina; Chalupa, Julia; Dietz, Melanie; Kratz, Sophia; Kühn, Marie; Roßmann, Joss; Scherer, Philipp; Stövsand, Lars-Christopher (2018): Langfrist-Online-Tracking, T40 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln: ZA6824 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13013

Basisinformationen

Finanzierende Stelle Prof. Sigrid Roßteutscher, PhD, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim

Datenerhebung	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim
Erhebungszeitraum	14.09.2018 – 23.09.2018
Inhalt	Im Rahmen der GLES werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.103 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Studie bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie webbasiert durchgeführt wird, haben nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die dieser Studie zugrundeliegende Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich aktive Teilnehmer des von der respondi AG betriebenen Online-Access-Panels, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und zum Zeitpunkt der Studiendurchführung das 18. Lebensjahr erreicht hatten. Das respondi-Panel umfasste 2016 in Deutschland 65.000-70.000 aktive Personen. Als aktive Personen definiert respondi diejenigen Personen, die nach der (Double-opt-in-)Registrierung ¹ die Stammdatenbefragung ausgefüllt haben und in den letzten drei Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen

¹ Double-opt-in bedeutet, dass ein Nutzer nach seiner Registrierung eine E-Mail erhält, die ihn dazu auffordert, die Mitgliedschaft zu bestätigen. Erst danach wird der Nutzer zur Stammdatenbefragung weitergeleitet.

Erhebungssoftware	Questback EFS Summer 2018
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 30,7% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in fünf Etappen.
Ausschöpfungsquote	respondi hat 5.379 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.103 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 106 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 3.613 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 505 Fälle wurden aufgrund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die Completion Rate liegt bei 22,9% und die Breakoff Rate bei 8,8%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2016 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2017 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2017 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an soziodemographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) oder der Studienbeschreibung entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS-Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T40

Variable	Label
t1026	Deutsche Staatsangehörigkeit
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-g	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)
t15a-g	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-d	Leistung Oppositionsparteien (AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-g	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2017
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2017
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2017
t225a_c-d_f-g_j-l	Emotionen: Angst, Intensität
t308a-n	Issuebatterie
t45	Gespräche über Politik
t304	Netzwerkgröße
t444	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
t443	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
t153a-g	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

t154	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t155	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
t113a-g	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
t114	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
t115	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
t317a-g	Positionsissue: Klimawandel, Parteien
t318	Positionsissue: Klimawandel, Ego
t319	Positionsissue: Klimawandel, Salienz
t486	Positionsissue: Globalisierung
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37	Nutzung Tageszeitung
t38	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t1022	Internetnutzung, News
t1023a-k	allgemeine Nutzung von sozialen Medien
t1024a-j	politische Nutzung von sozialen Medien
t1025a-k	soziale Medien, politische Partizipation
t160	Vertrauen
t156a-f	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t474a-l	Einstellung zu politischen Gruppen
t473a-l	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t1012	Berufsfeld
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)

t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t454	Erfassung Migration in 3. Generation
t458a-d	Geburtsland, Großeltern
t459	Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits
t460	Geburtsland Großvaters mütterlicherseits
t461	Geburtsland Großmutter väterlicherseits
t462	Geburtsland Großvater väterlicherseits
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

Variable: t1026 Sequenznr: 1	Item: Deutsche Staatsangehörigkeit
---	---

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage von Bedeutung. Bitte geben Sie an, ob Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst an, ob Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

Variable: t1 Sequenznr: 2	Item: Geschlecht
--	-------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2 Sequenznr: 3	Item: Alter
--	--------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis [Jahr der Erhebung minus 18 Jahre] möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3	Item: Schulabschluss
Sequenznr: 4	

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)
- (8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4	Item: Bundesland
Sequenznr: 5	

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: t5 Sequenznr: 6	Item: Politisches Interesse
--	------------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t6 Sequenznr: 7	Item: Demokratiezufriedenheit
--	--------------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t7 Sequenznr: 8	Item: Wahlbeteiligungsabsicht
--	--------------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t8a-b	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe
Sequenznr: 9	

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: „Bitte geben Sie bei der Erststimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Zweitstimme: „Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Erst- und Zweitstimme: „Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“;

Split:**Filter:**

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(322) AfD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b	Item: Hypothetische Stimmabgabe
Sequenznr: 10	

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: „Bitte geben Sie bei der Erststimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Zweitstimme: „Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Erst- und Zweitstimme: „Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Split:**Filter:**

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (322) AfD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10	Item: Wichtigstes Problem
Sequenznr: 11	

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
neben Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";
In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2017

- (-99) keine Angabe

Variable: t11	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
Sequenznr: 12	

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine 'andere Partei' ein."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(322) AfD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12

Item: Zweitwichtigstes Problem

Sequenznr: 13

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

neben Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2017

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t13

Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Sequenznr: 14

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine 'andere Partei' ein."

Split:**Filter:**

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (322) AfD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t14a-g	Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)
Sequenznr: 15	

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) AfD
- (E) FDP
- (F) DIE LINKE
- (G) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschaetzen"]

-
- (-99) keine Angabe

Variable: t15a-g	Item: Skalometer Politiker
Sequenznr: 16	

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix;

Split:**Filter:**

Fragetext:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

- (A) Angela Merkel
- (B) Andrea Nahles
- (C) Horst Seehofer
- (D) Alexander Gauland
- (E) Christian Lindner
- (F) Sahra Wagenknecht
- (G) Katrin Göring-Eckardt

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-99) keine Angabe

Variable: t16 Sequenznr: 17	Item: Leistung Bundesregierung
--	---------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t17a-c Sequenznr: 18	Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
---	--

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:**

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t18a-d
Sequenznr: 19

Item: Leistung Oppositionsparteien (AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Frage**text:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

- (A) AfD
- (B) FDP
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t21
Sequenznr: 20

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

unterstrichen: "eigene"

Split:**Filter:****Frage**text:

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: t19
Sequenznr: 21

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

unterstrichen: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

Variable: t20
Sequenznr: 22

Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t22
Sequenznr: 23

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

unterstrichen: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t23a-g**Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, AfD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE)****Sequenznr: 24****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) AfD
- (E) FDP
- (F) DIE LINKE
- (G) GRÜNE

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung****Sequenznr: 25****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst?

Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25	Item: Unterschied Regierung
Sequenznr: 26	

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht.
Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26	Item: Unterschiede Parteien
Sequenznr: 27	

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: t29 Sequenznr: 28	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
--	---

Darstellung:
unterstrichen: "allgemein"

Split:

Filter:

Fragetext:
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) teils gut, teils schlecht
(4) schlecht
(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t27 Sequenznr: 29	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
--	--

Darstellung:
unterstrichen: "allgemeine"

Split:

Filter:

Fragetext:
Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:
(1) wesentlich besser geworden
(2) etwas besser geworden
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter geworden
(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t28 Sequenznr: 30	Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
--	--

Darstellung:
unterstrichen: "Bundesregierung"

Split:

Filter:
wenn t27=1-5

Fragetext:
Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:
(1) sehr stark
(2) stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t30 Sequenznr: 31	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
--	--

Darstellung:
untersuchen: "allgemeine"

Split:

Filter:

Fragetext:
Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:
(1) wesentlich besser
(2) etwas besser
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter
(5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t145 Sequenznr: 32	Item: Regionale wirt. Lage, aktuell
---	--

Darstellung:
unterstrichen: „Gegend“

Split:

Filter:

Fragetext:
Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) teils gut, teils schlecht
(4) schlecht
(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t31 Sequenznr: 33	Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2017
--	--

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:
Jetzt etwas ganz anderes.
Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2017: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 24. September 2017 wahlberechtigt?

Codierung:
(1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32 Sequenznr: 34	Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2017
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 24. September 2017 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b Sequenznr: 35	Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2017
---	---

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);
Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: „Bitte geben Sie bei der Erststimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Zweitstimme: „Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Erst- und Zweitstimme: „Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Split:**Filter:**

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2017 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (322) AfD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t225a_c-d_f-g_j-l
Sequenznr: 36

Item: Emotionen: Angst, Intensität

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (F) der Zuzug von Ausländern nach Deutschland?
- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?
- (G) der Zustand der Europäischen Union?
- (J) die Globalisierung?
- (K) Opfer eines Verbrechens zu werden?
- (L) der Zuspruch für populistischen Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

 (-99) keine Angabe

Variable: t308a-n
Sequenznr: 37

Item: Issuebatterie

Darstellung:

Matrix;

3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-N;

Fragetext auf Screen 2: „Und was halten Sie von folgenden Aussagen?“;

Fragetext auf Screen 3: „Und was halten Sie von folgenden Aussagen?“

Split:

Filter:

Fragetext:

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) Deutschland sollte EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Die Eheschließung sollte für gleichgeschlechtliche Paare möglich sein.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
- (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
- (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.
- (N) In Deutschland werden wichtige politische Themen von Medien und Politik einseitig diskutiert.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t45 Sequenznr: 38	Item: Gespräche über Politik
--	-------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304 Sequenznr: 39	Item: Netzwerkgröße
---	----------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: t444
Sequenznr: 40

Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t443
Sequenznr: 41

Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t153a-g
Sequenznr: 42

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Nun zu einigen politischen Themenfeldern. Zunächst der Themenbereich Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) AfD
- (E) FDP
- (F) DIE LINKE
- (G) GRÜNE

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t154
Sequenznr: 43

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t155
Sequenznr: 44

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer"?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t113a-g Sequenznr: 45	Item: Positionsisssue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
--	--

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das beim Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) AfD
- (E) FDP
- (F) DIE LINKE
- (G) GRÜNE

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t114 Sequenznr: 46	Item: Positionsisssue: Sozioökonomische Dimension, Ego
---	---

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t115 Sequenznr: 47	Item: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
---	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema "Steuern und sozialstaatliche Leistungen"?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t317a-g Sequenznr: 48	Item: Positionsissue: Klimawandel, Parteien
--	--

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und nun zum Thema Klimawandel und Wirtschaftswachstum.

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) AfD
- (E) FDP
- (F) DIE LINKE
- (G) GRÜNE

Codierung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t318 Sequenznr: 49	Item: Positionsissue: Klimawandel, Ego
---	---

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t319
Sequenznr: 50

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Salienz

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema "Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums"?

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t486
Sequenznr: 51

Item: Positionsisssue: Globalisierung, Ego

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun geht es um das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt.

Manche meinen, die Welt sollte wirtschaftlich und kulturell noch stärker zusammenwachsen. Andere meinen, das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich und kulturell noch stärker zusammenwachsen.
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 Das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.
- (-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t36 Sequenznr: 52	Item: Wichtigste Informationsquelle
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
 - (2) Zeitung
 - (3) Radio
 - (4) Internet
 - (5) persönliche Gespräche
 - (6) andere Quelle
- (-99) keine Angabe

Variable: t37 Sequenznr: 53	Item: Nutzung Tageszeitung
--	-----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in Tageszeitungen gelesen?

Codierung:

- (1) gar nicht
 - (2) 1 Tag
 - (3) 2 Tage
 - (4) 3 Tage
 - (5) 4 Tage
 - (6) 5 Tage
 - (7) 6 Tage
 - (8) 7 Tage
- (-99) keine Angabe

Variable: t38 Sequenznr: 54	Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
--	--

Darstellung:

unterstrichen: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in Nachrichtenmagazinen wie Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e Sequenznr: 55	Item: Nutzung TV-Nachrichten
---	-------------------------------------

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80 Sequenznr: 56	Item: Internetnutzung, allgemein
--	---

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t40
Sequenznr: 57

Item: Internetnutzung, politische Information

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t1022
Sequenznr: 58

Item: Internetnutzung, News

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:**

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie politische Nachrichtenangebote im Internet, z.B. von Zeitungen, Fernsehsendern oder anderen Anbietern, genutzt?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t1023a-k
Sequenznr: 59

Item: allgemeine Nutzung von sozialen Medien

Darstellung:

Plausicheck wenn (K) zusammen mit (A)-(J): „ich nutze keine sozialen Medien' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Plausicheck bei ‚Sonstige, und zwar‘: „Bitte geben Sie an, welches sonstige soziale Medium Sie nutzen.“

Split:

Filter:

Fragetext:

Auf dieser Liste finden Sie verschiedene soziale Medien. Welche dieser sozialen Medien nutzen Sie?

- (A) Facebook
- (B) Twitter
- (C) Instagram
- (D) Snapchat
- (E) WhatsApp
- (F) XING
- (G) Google+
- (H) LinkedIn
- (I) YouTube
- (J) Sonstige, und zwar _____

(K) ich nutze keine sozialen Medien

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t1024a-j
Sequenznr: 60

Item: politische Nutzung von sozialen Medien

Darstellung:

Matrix;

unterstrichen: "politisch";

Abfrage der Items, die in t1023 genannt wurden;

Split:

Filter:

wenn t1023k=0 UND (t1023a=1 ODER t1023b=1 ODER t1023c=1 ODER t1023d=1 ODER t1023e=1 ODER t1023f=1 ODER t1023g=1 ODER t1023h=1 ODER t1023i=1 ODER t1023j=1)

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie sich in diesen sozialen Medien politisch informiert?

- (A) Facebook
- (B) Twitter
- (C) Instagram
- (D) Snapchat
- (E) WhatsApp
- (F) XING
- (G) Google+
- (H) LinkedIn
- (I) YouTube
- (J) [Nennung, die in t1023=j angegeben wurde]

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t1025a-k	Item: soziale Medien, politische Partizipation
Sequenznr: 61	

Darstellung:

Abfrage der Items, die in t1023 genannt wurden;
 Plausicheck wenn (K) zusammen mit (A)-(J): „habe keine Beiträge gepostet/geteilt oder kommentiert“ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:**Filter:**

wenn t1023k=0 UND (t1023a=1 ODER t1023b=1 ODER t1023c=1 ODER t1023d=1 ODER t1023e=1 ODER t1023f=1 ODER t1023g=1 ODER t1023h=1 ODER t1023i=1 ODER t1023j=1

Fragetext:

Und in welchen dieser sozialen Medien haben Sie selbst Beiträge zu Parteien oder Politik geschrieben, kommentiert, weitergeleitet oder geteilt?

- (A) Facebook
- (B) Twitter
- (C) Instagram
- (D) Snapchat
- (E) WhatsApp
- (F) XING
- (G) Google+
- (H) LinkedIn
- (I) YouTube
- (J) [Nennung, die in t1023=j angegeben wurde]

(K) habe keine Beiträge gepostet/geteilt oder kommentiert

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t160	Item: Vertrauen
Sequenznr: 62	

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.
 Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

 (-99) keine Angabe

Variable: t156a-f	Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft
Sequenznr: 63	

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- (F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t46	Item: Parteiidentifikation
Sequenznr: 64	

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine 'andere Partei' ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (322) AfD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47 Sequenznr: 65	Item: Parteiidentifikation, Stärke
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48 Sequenznr: 66	Item: Parteiidentifikation, Dauer
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t474a-l
Sequenznr: 67

Item: Einstellung zu politischen Gruppen

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Hier sind einige Gruppen und Bewegungen, die die Unterstützung der Öffentlichkeit suchen. Bitte geben Sie für jede dieser Gruppen bzw. Bewegungen an, ob Sie diese sehr oder nur etwas unterstützen, oder ob Sie sie etwas oder ganz ablehnen.

- (A) Gewerkschaften
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Gruppen, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppen, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisationen
- (L) europafreundliche Gruppen, wie z.B. Pulse of Europe

Codierung:

- (1) unterstütze ich sehr
- (2) unterstütze ich etwas
- (3) lehne ich etwas ab
- (4) lehne ich ganz ab

(-99) keine Angabe

Variable: t473a-l
Sequenznr: 68

Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix;

Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plausicheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden: „Eine Eingabe bei 'Partei und zwar' kann nicht zusammen mit 'nein, bin nicht Mitglied' erfolgen. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:

Filter:

Fragetext:

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben.

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppe, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisation
- (L) europafreundliche Gruppe, wie z.B. Pulse of Europe
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

 (-99) keine Angabe

Variable: t57	Item: Familienstand
Sequenznr: 69	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

Variable: t50	Item: Haushaltsgröße
Sequenznr: 70	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: t348a-g	Item: Haushaltsmitglieder, Alter
Sequenznr: 71	

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Textfeld bei „weitere Personen“;

Plausicheck; wenn Buchstaben eingegeben werden "Es sind nur ganze Zahlen gültig."

Plausicheck: "Bitte geben Sie ganze Zahlen zwischen 0 und 120 ein."

Plausicheck: Wenn kein Alter eingetragen und nicht „keine Angabe“ ausgewählt: „Bitte geben Sie das Alter der [2-8]. Person in Ihrem Haushalt an.“

Plausicheck: Wenn Alter eingetragen und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Ausfüllhinweis für t50=8: „Bitte trennen Sie die Alterangaben der weiteren Personen durch ein Komma.“

Split:**Filter:**

wenn t50 =2-8; nur die Anzahl an Personen einblenden, die in t50 genannt wurde

Fragetext:

Und wie alt sind die weiteren Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____
 (H) weitere Personen: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-m
Sequenznr: 72

Item: Berufliche Bildung

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:**Filter:**

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: t52 Sequenznr: 73	Item: Erwerbstätigkeit
--	-------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53 Sequenznr: 74	Item: Angst Stellenverlust
--	-----------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t54 Sequenznr: 75	Item: Erwerbstätigkeit, früher
--	---------------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t55	Item: Beruf
Sequenznr: 76	

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie: „Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.“

Split:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
 Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t56	Item: Beruf, früher
Sequenznr: 77	

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t351	Item: Beruf, Nachfrage I
Sequenznr: 78	

Darstellung:**Split:**

Filter:

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) un- und angelernte Arbeiter
- (2) gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t352
Sequenznr: 79

Item: Beruf, Nachfrage II

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t353
Sequenznr: 80

Item: Beruf, Nachfrage III

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t354 Sequenznr: 81	Item: Beruf, Nachfrage IV
---	----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t1012 Sequenznr: 82	Item: Berufsfeld
--	-------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

Wenn t352=1-5, -99 ODER t353=1-4, -99

Fragetext:

Und welcher der folgenden Gruppen ist ihr Beruf zuzuordnen?

Codierung:

- (1) Berufe im sozialen und kulturellen Bereich mit akademischer Ausbildung (z.B. Höhere Bildungs-, Erziehungs-, Medizin-, Kultur- und Publizistikberufe sowie höhere juristische und geistliche Berufe)
- (2) Berufe im sozialen und kulturellen Bereich mit höherer Fachausbildung (z.B. Erziehungs- Sozialarbeits- und Therapiefachberufe sowie Lehrkräfte des Primar- und Vorschulbereiches)
- (3) Dienstleistungsberufe mit Fachlehre (z.B. qualifizierte Verkaufs-, Ordnungs-, Gastronomie-, Betreuungs-, Pflege- und Schönheitsberufe)
- (4) Dienstleistungsberufe ohne Fachlehre (z.B. an- und ungelerntes Verkaufs- und Dienstpersonal)
- (5) Technische Expertenberufe mit akademischer Ausbildung (z.B. Ingenieur-, Informatik- und Architekturberufe sowie höhere naturwissenschaftliche Berufe)
- (6) Technische Berufe mit höherer Fachausbildung (z.B. Computer-, Elektro- und Überwachungstechniker)
- (7) Oberes Management (z.B. Höhere Verwaltungs-, Finanz- und Vermarktungsberufe)
- (8) Unteres Management (z.B. Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Rechtsberufe)
- (9) Qualifizierte Büro- und Verwaltungsfachberufe (z.B. Büro-, Finanz- und Sekretariatsfachkräfte)
- (10) Gering qualifizierte Büro- und Verwaltungsfachkräfte (z.B. Kassierer-, Büro-, Boten- und Lagerberufe sowie Schalterbedienstete)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t58 Sequenznr: 83	Item: Beschäftigungssektor
--	-----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t59 Sequenznr: 84	Item: Beschäftigungssektor, früher
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t60 Sequenznr: 85	Item: Religionszugehörigkeit
--	-------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) dem Islam
- (6) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

Variable: t320 Sequenznr: 86	Item: Häufigkeit Gottesdienst
---	--------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t64	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
Sequenznr: 87	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t65	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
Sequenznr: 88	

Darstellung:

4-stelliges Feld mit der Möglichkeit der Eingabe von Zahlen von [Jahr, das in t2 als Geburtsjahr angegeben wurde] und [aktuelles Jahr];

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen [Jahr, das in t2 als Geburtsjahr angegeben wurde] und [aktuelles Jahr] an."

Plausicheck wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Split:**Filter:**

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis [aktuelles Jahr]

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t66	Item: Geburtsland (V2)
Sequenznr: 89	

Darstellung:**Split:****Filter:**

Fragetext:

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72
Sequenznr: 90

Item: Geburtsland, Bundesland

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Split:**Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t73
Sequenznr: 91

Item: Geburtsland, Ausland

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck bei "anderes Land, und zwar": "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Split:**Filter:**

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____
-
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

Variable: t68
Sequenznr: 92

Item: Geburtsland, Mutter (V2)

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck bei "anderes Land, und zwar": "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t67
Sequenznr: 93

Item: Geburtsland, Vater (V2)

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck bei "anderes Land, und zwar": "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

 (-99) keine Angabe

Variable: t454
Sequenznr: 94

Item: Erfassung Migration in 3. Generation

Darstellung:**Split:****Filter:**

t66=1 UND t67=1 UND t68=1

Fragetext:

Wurden alle Ihre Großeltern im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t458a-d
Sequenznr: 95

Item: Geburtsland, Großeltern

Darstellung:

Matrix;
 "weiß ich nicht" abgesetzt

Split:**Filter:**

wenn t454=2

Fragetext:

Wo wurden Ihre Großeltern geboren?

- (A) Die Mutter Ihrer Mutter
- (B) Der Vater Ihrer Mutter
- (C) Die Mutter Ihres Vaters
- (D) Der Vater Ihres Vaters

Codierung:

- (1) im Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands

(-98) weiß ich nicht

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t459 Sequenznr: 96	Item: Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits
---	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihrer Mutter an."

Split:**Filter:**

wenn Item (A) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t460 Sequenznr: 97	Item: Geburtsland, Großvaters mütterlicherseits
---	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihrer Mutter an."

Split:**Filter:**

wenn Item (B) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t461 Sequenznr: 98	Item: Geburtsland, Großmutter väterlicherseits
---	---

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihres Vaters an."

Split:**Filter:**

wenn Item (C) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihres Vaters geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t462 Sequenznr: 99	Item: Geburtsland, Großvater väterlicherseits
---	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihres Vaters an."

Split:**Filter:**

wenn Item (D) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihres Vaters geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t69 Sequenznr: 100	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
---	--

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70 Sequenznr: 101	Item: Nettoeinkommen HH
---	--------------------------------

Darstellung:

unterstrichen: Haushalt insgesamt

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: t71
Sequenznr: 102

Item: Postleitzahl

Darstellung:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;
unterstichen: "Hauptwohnsitz";

In grauer Schrift unter graue Linie "Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.“

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Split:

Filter:

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in Ihrem Hauptwohnsitz.

Codierung: